

	<p>Objekt: 'Westfälische Froschlampe'</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00715</p>
--	--

Beschreibung

Die Froschlampe aus Eisen ist mit einem kleinen aufgesetzten Klappdeckel versehen, der sich durch eine herzförmige Handhabe verschließen lässt. Der geschlossene Lampentopf besteht aus drei hartverlöteten Teilen. In der abgesetzten Schnauze ist eine geschlitzte Dochtülle eingelötet, die den Runddocht (vorhanden) in Position hält. Der Klappdeckel macht die Füllöffnung zugänglich und ermöglicht, durch einen schmalen, konischen Fortsatz den Zugang zur Dochtülle.

Ein Tragbügel aus stabilem Vierkant ist rückseitig angelötet, das abgewinkelte obere Ende ist als Schild ausgeführt und trägt das Schlägel und Eisen-Emblem. Hinter dem Schild ist am Tragbügel eine Öse als Wirbel befestigt, daran ist - über ein Zwischenglied ein doppelt gekröpfter Gesteinshaken aus Rundeisen angebracht.

Die gesamte Lampe ist mit einem mattschwarzem Glimmerlack beschichtet.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / gestanzte, verlötet, geschmiedet, lackiert
Maße:	Länge: 12 cm, Höhe: 12 / 27 cm, Breite: 8,5 cm, Gewicht: 595 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970-2010
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geleuchtet, offen

- Grubenlampe
- Replik (Nachbildung)
- Ölbrand
- Öllampe